

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

12.6.1872 (No. 159)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Mittwoch den 12. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Die Postkarten betreffen d.

Nach der Verordnung des Herrn Reichskanzlers vom 1. Mai beträgt das Porto für Postkarten (Correspondenzkarten) vom 1. Juli d. J. ab $\frac{1}{2}$ Groschen bz. 2 Kreuzer.

Vom gleichen Zeitpunkt ab soll gestattet sein, daß außer den, bei den Postanstalten zu beziehenden Formularen zu Postkarten auch solche verwendet werden dürfen, welche das Publikum, je nach seinem Bedürfnisse auf eigene Kosten sich herstellen läßt, oder bei Papier-, Couvert- u. Fabrikanten u. entnimmt.

Von den Postanstalten werden die Postkarten-Formulare zu den bisherigen Bedingungen abgegeben, mithin die mit der Halbgroschen- u. Marke beklebten gegen Entrichtung des Markenwertes, die nicht beklebten Formulare dagegen zum Preise von $\frac{1}{4}$ Groschen oder 1 Kreuzer für je 5 Stück. Das neue Formular ist 8,8 Centimeter hoch und 14,4 Centimeter breit; es besteht aus stärkerem Papier als das bisherige.

Postkartenformulare, welche das Publikum sich selbst herstellen läßt, oder welche von Fabrikanten u. zum Verkauf gestellt werden, müssen in Größe, Format, Stärke und Steifheit den von der Post gelieferten gleichen; über kleine Abweichungen in Größe und Format wird von den Postanstalten hinweggesehen werden; doch kann dies bezüglich der Stärke und Festigkeit des Papierstoffes nicht geschehen.

Die Farbe bleibt der Wahl überlassen. Ebenso die Angabe des Namens und der Firma des Absenders, einer entsprechenden Bignette u. s. w. mittelst Bordrucks u. s. w., gleichviel ob auf der Vor- oder Rückseite. Dagegen ist die gedruckte oder geschriebene Ueberschrift „Postkarte“ auf der Vorderseite notwendig. Die Rückseite ist für die schriftlichen oder gedruckten Correspondenzmittheilungen in bisheriger Art bestimmt. Auf die Vorderseite darf lediglich die Adresse geschrieben werden, der Bestimmungsort unten rechts. Die Marke ist oben rechts aufzukleben. Denjenigen Fabrikanten u. s. w., welche Postkarten-Formulare zum Verkauf an das Publikum herzustellen beabsichtigen, wird, wenn sie sich in frankirten Schreiben an das General-Postamt wenden, schon jetzt eine Probe des amtlichen Formulars gratis geliefert werden.

Postkarten mit Rückantwort kosten vom 1. Juli ab 1 Sgr. bz. 4 Kreuzer. Unbeklebte Formulare derselben $\frac{1}{2}$ Groschen bz. 2 Kreuzer für 5 Stück.

Berlin, den 29. Mai 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 14,004. Die Bewirtschaftung der Gemeindeforsten betreffend.

Beschluß.

Die Gemeinderäthe jener Gemeinden, welche Gemeindeforsten besitzen, werden aufgesordert, nach der Vorschrift des §. 7 und 20 der Verordnung vom 24. April 1868, Regierungsblatt 31, die Holzbedarfslisten für das Wirtschaftsjahr 1872/73 unter Angabe des neuen Maßes aufzustellen und in Doppelschrift hieher im Laufe dieses Monats vorzulegen. Für die gewünscht werdenden Waldnebennutzungen sind besondere Verzeichnisse aufzustellen und gleichfalls in Doppelschrift vorzulegen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1872.

Großh. Bezirksamt.
Beher.

Karlsruhe.

Große Oelgemälde-Versteigerung.

Donnerstag den 13. d. M., von Vormittags 10 Uhr an, werden im großen Saale des Bürgervereins eine große Partie Oelgemälde von Münchner Künstlern in eleganten Rahmen gegen baare Bezahlung versteigert. Dabei befinden sich: Originale von Köbel, Stadmann, Sesselberg, Engelmann, als: Landschaften, Thierstücke, Genrebilder, gute Copien aus der Kön. Pinakothek in München von Schälern der Wiloth-Wagner- und Seiz'schen Schule.

Die Auswahl ist reichhaltig und bietet sich für Jedermann Gelegenheit zur Erwerbung einer billigen Zimmerdecoration.

Mittwoch den 12. d. M. von Vormittags 11 bis Abends 6 Uhr sind die Gemälde zur Besichtigung aufgestellt, wozu höflichst einladet

Der Beauftragte:

Auktioneur Fischer.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 17,451. Durch Erkenntnis vom 13. Mai d. J. wurde dem Emil Baum von Dpfingen, z. Zt. hier, in der Person des Gemeinderaths Jakob Hasler von Thingen ein Beistand verordnet, ohne dessen Mitwirkung der Verbeistandete keine der in L. N. S. 499 vorgesehenen Rechts-handlungen vornehmen kann. Karlsruhe, den 7. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.
H. Diez.

Aufforderung.

J. S. des Leinwebers Jakob Friedrich Bechtold von Knielingen gegen unbekannt Dritte, Aufforderung betreffend.

Leinweber Jakob Friedrich Bechtold von Knielingen besitzt auf dortiger Gemarkung folgende Liegenschaften:

Güterverzeichnis Nr. 2202, Plan Nr. 8: 117 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker am Rennbude, einerseits Georg Jakob Engelhardt, andererseits Gottlieb Wurm.

Güterverzeichnis Nr. 2625, Plan Nr. 9: 94 $\frac{9}{10}$ Ruthen Acker im untern See, einerseits Georg Jakob Engelhardt, andererseits Johann Jakob Meinger.

Güterverzeichnis Nr. 2967, Plan Nr. 10: 54 $\frac{9}{10}$ Ruthen Acker in der Gräfeneich, einerseits Ludwig Knobloch, andererseits Angewann.

Güterverzeichnis Nr. 5747, Plan Nr. 17: 81 $\frac{6}{10}$ Ruthen Acker auf dem Halstrück im obern Saupferch, einerseits Georg Jakob Knobloch IX, andererseits Georg Jakob Hörner.

Güterverzeichnis Nr. 8453, Plan Nr. 26: 65 $\frac{6}{10}$ Ruthen Acker im Verchühl, einerseits Ludwig Knobloch, andererseits Philipp Federlechner.

Der Gemeinderath verweigert wegen mangelnder Erwerbsurkunde die Gewähr und den Eintrag zum Grundbuch. Es werden daher auf Antrag des Klägers alle Diejenigen, welche an den bezeichneten Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgesordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, ansonst sie dem neuen Erwerber oder Unterpfandgläubiger gegenüber verloren gehen.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 16,895. Unter D.-Z. 320 des Firmenregisters wurde die Firma „Emil Kuhn“ in Mühlburg eingetragen. Inhaber derselben ist Strohhutfabrikant Emil Kuhn von Mühlburg. Derselbe ist verheiratet mit Elise Klant von Mühlburg. Nach dem Ehevertrag d. d. 1. März 1872 ist die Gütergemeinschaft auf den Entwurf von 20 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 3. Juni 1872.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 17,262. Unter D.-Z. 321 des Firmenregisters wurde die Firma „Karl Seeligmann“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Kaufmann Karl Seeligmann von hier.

Karlsruhe, den 6. Juni 1872.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und der Lagerbücher von den Gemarkungen Hagsfeld und Büchig ist Tagfahrt und zwar für Hagsfeld auf

Montag den 17. Juni,
und für Büchig auf
Mittwoch den 19. Juni d. J.,
jeweils Vormittags 8 Uhr,

in das betreffende Rathszimmer anberaumt. Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den betreffenden Gemeinderath zu Hagsfeld oder Büchig abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1872.
Genter, Bezirksgeome. er.

Badischer Frauenverein.

Wir beabsichtigen, demnächst in hiesiger Stadt ein Kinderasyl (Krippe) zu errichten.

Hierzu bedürfen wir einer geeigneten Lokalität von 1 resp. 2 größeren und 1 kleinen Zimmer, Küche, Keller u. s. w. Die geforderten Räumlichkeiten müssen zur ebenen Erde liegen, durchaus gesund sein und einen freundlichen Hof haben. Außerdem sollen sie möglichst im östlichen Stadttheile sich befinden.

Gefällige Offerten wollen in unserm Bureau, Schloßchen in der Herrenstraße, baldigst abgegeben werden. 3.3.

Abtheilung für Kinderpflege.

Bekanntmachung.

2.1. Auf Grund der neuen Satzungen beabsichtigen wir, als ersten Vorstand für die gesammte technische Leitung unseres Vereins einen kaufmännisch gebildeten cautionfähigen Mann anzustellen, der insbesondere mit der

Buchhaltung vollständig vertraut sein und die für diese Stelle erforderlichen sonstigen Eigenschaften, wie Waarenkenntniß u. s., besitzen muß.

Die Bestimmung einer dem heutigen Geldwerth entsprechenden Besoldung soll besonderer Vereinbarung vorbehalten bleiben.

Bewerber wollen sich innerhalb 8 Tagen unter Angabe von Referenzen und etwaiger Bedingungen an den Unterzeichneten wenden

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.
Verwaltungsrath des Lebensbedürfnis-Vereins.
Schwarzmann.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Waisenrichters Ernst Bieft dahier werden in dessen Behausung, **Erbsprinzenstraße Nr. 16** dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar:

Mittwoch den 12. Juni d. J.:
allerlei Hausrath, Zuber und Keller-Geräthschaften, sodann

ein großer Möbelwagen samt Zugehörde und

zwei Writschenwagen.

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Versteigerung beginnt **jeu. die Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.**

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.
6.6. Großh. Notar Philippi.

Heugrasversteigerung.

Das Heugras im Hofe des vormaligen Cadettenhauses, sowie jenes am Militärholzofe wird **Freitag den 14. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Plage selbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Juni 1872.
Königl. Garnisons-Verwaltung.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Wilhelm Jost Eberhardt und seiner Kinder von Rintheim wird der Erbtheilung wegen nach beschriebene Hofraube am

Dienstag den 25. Juni d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 62. 93 Ruthen Hofraube und Garten, worauf sich ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer mit Stallung und Schweinmäßen befindet, unten im Dorf, eins. Georg Bippes und Johann Friedrich Ballmer, andl. Jakob Friedrich Wenner und Jakob Friedrich Erb jun. Erben, Anschlag . . . 1600 fl.
Mühlburg, den 8. Juni 1872.
Großh. Notar Rathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Speicherkammer, und auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen Brauerei Speck.

Langestraße 40 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine ganz stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

* Langestraße 137 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, in den Hof gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden mit Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Eine freundliche Mansarde kann für eine solide, stille Person alsbald in Miethe gegeben werden; auch zur Aufbewahrung von Mobilien wird diese Räumlichkeit vermietet. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Karl-Friedrichstraße 32, im Hinterhause, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Auf 1. Juli ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern und Schlafcabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

* 2.1. Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Drei auf die Straße und ineinandergehende unmöblirte Zimmer im untern Stock sind auf den 23. Juli an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Pension auf 15. d. M. oder 1. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 29 sind im zweiten Stock zwei kleine, hübsch möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst, sind auf den 1. Juli schön möblirte Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 24 ist ein kleines, möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 33 im untern Stock.

* Neue Waldstraße 83 ist ein freundliches Zimmer mit zwei Betten an solide Arbeiter zu vermieten und kann sogleich oder am 15. bezogen werden. Näheres im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. Juli oder auch früher zu vermieten: Adlerstraße 4 im zweiten Stock rechts.

* Spitalstraße 24 ist im zweiten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem Kreuzstock, auf den 15. Juni oder 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zirkel 19 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Wilhelmstraße 10 ist im dritten Stock ein kleines Zimmer zu vermieten.

* In lebhafter Lage in der Mitte der Stadt sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer, Salon mit Balkon und anstoßendes Schlafzimmer, an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 96 im Laden.

Mitbewohner-Gesuch.

* Waldstraße 30, im Hinterhaus im 2. Stock, wird für ein einfaches, möbliertes Zimmer ein Mitbewohner gesucht.

Wohnungsgesuche.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23 Juli im westlichen Stadtteile eine Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern. Adressen Schützenstraße 41 im zweiten Stock abzugeben.

* Von der Lammstraße bis zur Hirschstraße wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder freundlicher Seitenbau, sogleich oder später zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

3.3. Eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen abzugeben bei **Franz Perzin**, Karl-Friedrichstraße 32.

Dienst-Anträge.

3.2. Auf nächstes Ziel wird eine gesetzte Person gesucht, welche gut versteht mit Kindern umzugehen. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorsehen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 13.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 84 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 50.

* Ein Mädchen, welches etwas in der Küche bewandert ist und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

*2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet zum sofortigen Eintritt Stelle bei **H. Heim**, Hofschuhmacher, Langestraße 195.

* Auf's Ziel finden Stellen: Herrschafts- und Wirtschaftsfrauen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Zimmermädchen und Kindsmädchen; Stellen suchen: einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterziehen, sowie einige Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, durch das Stellennachweis-Bureau von **Frau Müller**, Langestraße 112 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße 104 im ersten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bügeln, putzen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen neue Waldstraße 73.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, überhaupt den häuslichen Arbeiten vorsehen kann, das andere schön weihnähen, Kleider machen, bügeln und das Zimmerreinigen gut versteht, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 20b im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen und die Zimmerreinigung versehen kann, auch gut empfohlen ist, sucht eine Stelle auf Johanni bei einer kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 46 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen, kochen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle; auch kann der Eintritt sogleich erfolgen. Näheres Waldstraße 65 im zweiten Stock.

Ein Kellner

wird gesucht und kann sogleich eintreten bei **Wilh. Mees**, zum Augarten.

Tüchtige Möbeltapeziere,

welche im Abheften bewandert sind, erhalten gegen hohen Lohn dauernde Condition. — Auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten.

Kraut und Gartung,
Langestraße 94.

Stelleanträge.

Es wird auf den 15. d. M. ein tüchtiger Kellner, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, in eine größere Restauration gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine erfahrene Kindesfrau oder Mädchen wird zur Versorgung von drei kleinen Kindern auf Johanni oder später gesucht: Kriegsstraße 17.

Lehrlings-Gesuch.

— Auf das Comptoir meiner lithogr. Anstalt und Druckerei suche ich auf sogleich einen Lehrling, der die nöthige Schulbildung hat und eine gefällige Handschrift schreibt.

G. Org. Kreuzbauer,
Langestraße 225.

Stellegesuch.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, sucht als Ladnerin eine Stelle und kann sogleich eintreten; auch kann dasselbe als Kammerjungfer vorsehen und hat schon längere Zeit in einem größeren Geschäftsfunktioniert, spricht französisch und ist mit den besten Zeugnissen versehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zähringerstraße 27, im Hinterhaus, werden alle Arten Häfel-, Strick- und Näharbeiten angenommen und prompt und billig besorgt.

Verloren.

* Am 11. d. M., zwischen 10 und 11 Uhr, wurde in der Akademiestraße ein weißes **Chemisette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Akademiestraße 9 gefälligst abzugeben.

Verlorener Schirm.

* Montag Abend um 7 Uhr wurde auf dem Wege vom Thiergarten bis zum städtischen Bad ein schwarzseidener En-tout-cas mit gelbem Stod verloren. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung von 1 fl. Hirschstraße 40 im 1. Stock abzugeben.

Verwechelter Hut.

* Sonntag Abend wurde bei **Cypper** ein schwarzer Filzbut — Etiquette „Nagel“ — mit einem ähnlichen verwechselt. Gefälliger Umtausch bei **Conditior Kaufmann**, Ludwigsplatz.

Wer am Mittwoch den 5. Juni in der Parterreloge Nr. 3 einen schwarzen Operngucker von Lüttig in Berlin aus versehen mitgenommen hat, wolle denselben Kriegsstraße 118, bei Prof. Spitz, abgeben.

* Verlorenen Sonntag Nachmittag wurde einem Hund sein **Salsband** (Neusilber) ausgezogen. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung: Steinstraße 6 im dritten Stock im Hinterhaus.

Gras-Verkauf.

Das Gras von ungefähr 1 1/2 Viertel Größe des Pfändnerhauegartens ist zu verkaufen. Das Nähere beim Verwalter des Pfändnerhauses.

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen: 1 großes und ein kleineres Kanapee, 2 Federnroste, 2 Kopfbarmatrasen, 3 Seegrasmatrasen mit Koppolster, 1 Bettkasten, 2 tannene Bettladen, 1 großes Kinderbettlädchen, 1 lange Bank, 1 kleine Kommode, 1 kleines Doaltischchen, 12 Robrstühle, 4 Wirtstische, 1 nussbaumenes Kinderbettlädchen, 1 Koffer mit Zinleinfaß und 1 Klayier für einen Anfänger: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: ein rothes vollständiges neues Bett, ein Dienbotenbett, eine Bettlade mit Kopf, zwei gebrauchte Betten und eine Kopfbarmatrasen: Karlsstraße 31 im Hinterhaus.

*2.1. Ein schöner, guter Mantelofen für Steinkohlenfeuerung wird verkauft: Amalienstraße 69.

Nähmaschinen zu verkaufen.

*3.1. Eine Doppelfettenstich- u. 2 Kettenstich-Nähmaschinen sind billig zu verkaufen: Schwabenstraße 13 im zweiten Stock.

Ein Detailgeschäft für **Spezerei- und Colonialwaaren** wird zu miethen gesucht, und beliebe man etwaige Anträge im Kon/or des Tagblattes verschlossen unter Nr. 33 niederzulegen.

Es wird eine gangbare **Wein- und Speisewirtschaft** zu pachten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 34 im Kon/or des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein junger Mann sucht Zeichenunterricht zu ertheilen. Näheres Hirschstraße 2.

G e s u c h.

* Zwei junge Herren, um sich im Violinspielen besser einzüben, wünschen zu diesem Zwecke Stunden zu nehmen. Gefällige Offerten mit Angabe des Honorars bittet man L. A. poste restante Karlsruhe zu richten.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.1. Wer an den verstorbenen Commissionär **Christian Saffner** noch eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Wittwe anzugeben, da spätere Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Karlsruhe, den 11. Juni 1872.

Commissionär **Saffner** Wittwe,
Bahnhofstraße.

Die schon längst erwartete Sendung

Orangen

ist eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige. 3.3.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Große span. Orangen

und Messiner Citronen

empfehlen
J. Schnappinger,
Langestraße 122, Geschäftslokal Waldstr.

Mein großes Lager

in Caffee

bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Friedrich Maisch,
4.1. Ludwigplatz 55 b.

Mineralwasser, natürliche,

sämmtliche in frischer Füllung, als:

- Karlsbader Sprudel,**
- Fachinger,**
- Seilnauer,**
- Griesbacher,**
- Homburg. Elisabethenquelle,**
- Jod-Soda,**
- Schwefel,**
- Riffinger Rakoczy,**
- Langenbrücker Schwefel,**
- Marienbader + Brunnen,**
- Mergentheimer,**
- Petersthaler,**
- Pyrmonters Stablquelle,**
- Rippoldsauer,**
- Friedrichshaller Bitterwasser,**
- Öfener Bitterwasser (Hunyadi János-Quelle),**
- Schwalbacher Stablbrunnen,**
- Bichy (grande grille),**
- Saidschüger Bitterwasser,**
- Tarasper Lucius-Quelle, sowie**
- Gmser Pastillen,**
- Riffinger**
- Krankenheiler**
- Friedrichshaller**
- Jod-Soda-Schwefel-Seife**

empfehlen
J. Schnappinger,
Langestraße 122,
Geschäftslokal: Waldstraße.

Friedrich Maisch,

Ludwigplatz 55 b,
empfehlen:
verschiedene Sorten Reis, Gerste, Sago, ostindischen Sago, Tapioca, Gries, Hafer-Grüze und Hafer-Gries, Buchweizen-Grüze, grüne Kerne, Suppen- und Gemüse-Nudeln, ächte ital. Maccaroni, sowie feinstes Paniermehl zu äußerst billigen Preisen. 4.1.

Frisch geräucherte Gangfische

und schweizer
Landjäger
sind wieder eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Langestraße 122, Geschäftslokal Waldstr.

Frische Felchen
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Friedrich Maisch,

Ludwigplatz 55 b,
empfehlen:
Waghäuseler, Kölner, holländischen Melis, sowie gesägten Melis und feinsten gestossenen und gestebten Rasnade zu äußerst billigen Preisen. 4.1.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,
3.3. empfiehlt per Pfd.
prima Schweizerkäse 28 fr.
" Renchener Rahmkäs 20 "
" Limburger Käse 16 "
" Baierschen Rahmkäs 24 "
Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

3.2. K ä s.

Feinsten Emmenthaler (vollsaftig), prima Limburger (weich) empfiehlt billigt

Louis Zipperer,
Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Prima Schweinesett,
per Pfund 24 fr., bei Abnahme von 50 Pfund 21 fr. per Pfund, bei

3.3. **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Zum Ansetzen der Früchte empfehle ich billigt:

- feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser,
- ächten Trester- und Kornbrandtwein,
- haltbaren Wein-Eisig u.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier

von **Sedlmayr, zum Spaten,**
per Flasche 10 fr., empfiehlt

3.3. **Leopold Abend,**
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Veilchen-Essig
von **Friedrich Wolff & Sohn**
für Bäder und die tägliche Toilette.
Derselbe wirkt erfrischend und belebend und läßt einen lieblichen Veilchengeruch zurück.
Preis der Flasche 42 fr. 12.3.

Glas- und Schmirgelpapier
in allen Sorten empfiehlt 6.1.
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Coilette- Seifeisen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Haaröle, Haarsenszen, Pompaden, Schminken
(weiß und roth), Zahnpulver, Zahnpasta, Zahn-
mundwasser, Poudre de riz, Mandelklee,
Gold-Cream, sämtliche Sorten Odeurs, Räu-
cherpulver, Räucherkerzen, Räucherpapier, Räu-
cherenszen, sämtliche Sorten Seifen, Zahn-
bürstchen, Kämmen, Eau de Cologne, Haar-
färbende Tinkturen und alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten
Preisen. 6.4.

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Savanna-Cigarren,

echt importirte wie imitirte, sowie ächte
Vanilla empfiehlt in gut gelagerter
Waare

Ph. J. Steinhäuser,
6.4. Langestraße 122.



Naphtha

(wohriechendes
Fleckenwasser),

zum Waschen für Glacéhandschuhe ver-
zünftig, in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr.
empfehl

12.3. **Fr. Spelter.**

Empfehlung

* Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzu-
zeigen, daß sie sich in hiesiger Stadt als Heb-
amme niedergelassen hat und bittet um geneigtes
Wohlwollen.

Achtungsvoll

Katharina Schildhorn, Hebamme,
Amalienstraße 57, Hinterhaus.

Bleichanzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder
für die Naturbleiche in Zell / W. Lein-
wand und Garn zur Besorgung an.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße 17.

Das Reiseartikelmagazin

von **Julius Meyer,**

10.6. Herrenstraße 6,
empfehl:

Koffer für Herren und Damen, Patent- und
Handkoffer, Reise- und Umbärgtaschen u. s. w.,
solid und dauerhaft gearbeitet, zu billigen
Preisen.

33.

Kaffee-Lager

von **Leopold Abend,**

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,

empfehl

feinst braunen Java per Pfund 48 fr.	acht arab. Mecca . . . per Pfund 54 fr.
hochgelben Menado " " 44 "	Berl Ceylon . . . " " 44 "
gelben Java . . . " " 40 "	Ceylon " " 40 "
" " " " 38 "	Java " " 36 "

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

3.1.

Die neuesten

Damenschleifen u. Châtelaines

empfehl in großer Auswahl die

Band- und Modehandlung

von

Wilhelm Willstätter,

185 Langestraße 185.

Eigenes Fabrikat.

Mein gut assortirtes Schuhwaarenlager bringe ich hiemit in empfeh-
lende Erinnerung. Besonders mache ich auf eine große Parthie eleganter
und guter Rohe- und Zugstiefel für Herren und Knaben aufmerksam, und
gebe dieselben zu den billigsten Preisen ab.

J. Beuchert, Schuhmacher,

11 Waldstraße 11.

Große Auswahl.

5.3.

6.5. Die in Frankreich seit Jahren bewährten

Woll-Matrakken

erfreuen sich in neuester Zeit auch in Deutschland eines bedeutenden Aufschwunges.
Der Unterzeichnete liefert selbstgefertigte

Woll-Matrakken in gutem Drillch per Stück zu 14 fl.
gegen Einsendung des Betrags oder unter Nachnahme.

Nähere Auskunft, besonders bei größerem Bedarf, wird bereitwilligst ertheilt.

Joseph Eckert in Faden-Baden.

Das seit 25 Jahren zur Messe hier bekannte
große Lager in

Korbwaaren u. Kinderwagen

von **J. G. Siegel, vormals J. G. Soff,**
aus Worms

befindet sich jetzt in der Bude vor der kleinen
Kirche.

3.2.

Solide Arbeit.

Reiche Auswahl.

Billige Preise.

Billige Preise.

Ergebenste Anzeige.

Wir haben uns auch dieses Jahr entschlossen, die Karlsruher Messe nicht zu beziehen. Dagegen laden wir zum gef. Besuch unseres ständigen Lagers dahier, Karlsruhe Langestraße 84, ergebenst ein.

Neue Sendungen in den schönsten Stoffen haben unser Lager auf's Reichste assortirt. Preise fest, aber äußerst billig.

21. **Louis Dœring,**
Ritter- und Langestraße 153.
Blumentopf-Gitter
sind eingetroffen.

Bureau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Waldstraße 37.

Käfer-Fallen
sind billig zu haben bei
Karl Kiefer, Hafnermeister,
Kronenstraße 2.

Lager buchener Dielen,
3-6 Em. stark: Waldhornstraße 21.

Todesanzeige.

Heute Früh 5 Uhr wurde uns unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater, Hausmeister Franz Zink, unerwartet, in Folge eines Lungenschlages, durch den Tod entrisen.

Allen Freunden und Bekannten des Entschlafenen geben wir hievon die Trauerkunde mit d. m. Bemerkten, daß die Beerdigung **Wittwoch den 12. Juni d. J., Abends 6 Uhr,** stattfindet.

Karlsruhe, den 11. Juni 1872.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, August Sober sen., Eisensieder, heute Früh 1/27 Uhr von seinem langen Leben durch einen sanften Tod erlöst wurde. Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 11. Juni 1872.
Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Morgens 11 Uhr, statt.
Trauerhaus: Zähringerstraße 59.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung die schmerzliche Nachricht, daß unser herzinnigstgeliebter Vater: Johann Gottfried Höcker, geb. am 6. September 1789, vorigen Sonntag, Abends 1/10 Uhr, aus diesem Leben geschieden ist. Um stillen Beileid bitten:

Gustav Höcker, Schriftsteller,
Oskar Höcker, Hofhauspieler,
nebst Familie.
Karlsruhe, den 11. Juni 1872.

Lyoner Seidenzeuge.

Mein stets wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe empfehle bestens.

Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Ausverkauf von Spitzen - Shawls und Rotondes

zu außergewöhnlich billigen Preisen, erstere von 3 fl. an, bei

Louis Landauer.

Die Waagenfabrik von **Th. Hertle,**
Chr. Heckmann's Nachf. Karlsruhe,
Küppurrerstraße 4 und Langestraße 116 bei Herrn Karl Wolz,
empfiehlt:

gerichte **Tafelwaagen,**
gerichte **Decimalbrückenwaagen,**
gerichte metrische **Gewichte** in Messing und Eisen, letztere mit doppelter Bezeichnung,
Frucht-, Vieh- und Malzwaagen u.,
Decimal- und Centesimalwaagen, ganz in Eisen,
befahrbare **Centesimalwaagen** für Landfuhrwerk und Eisenbahnen.

Sämmtliche Waagen in jeder gewünschten Form und Tragkraft.
Garantie 3 Jahre.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen aller in das **Schieferdecker-Geschäft** einschlagenden Arbeiten und sichert bei guter Arbeit schnelle und pünktliche Bedienung, sowie billige Preise zu.

Reparaturen aller Art werden prompt und billig besorgt.

Wilhelm Möckel, Schieferdeckermeister.
Amalienstraße 19.

Zuffsteine (Kaminröhre),

Baumaterialien 30 C. M. hoch,
25 " lang,
12 " breit,
10 " d. d.
bei **Karl Spacht, Schiffer**
in **Manheim, L. J. 7 Nr. 20.**

Witttheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 21 vom 7. Juni 1872

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur
Prüfung der Staatsrechnungen für das Jahr 1871 bet.
Ordensverleihung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
am 2. Mai d. J. allergnädigst berufen zu lassen
den Reichsrath seit Stillingen in a. i. u. b. das
Mittelkreuz 1. Classe Albrechts-Ordens von
Böhmen zu verleihen.

Erlaubnis zur Annahme fremder Orden.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
allergnädigst bewilligen gelassen, dem Großherzoglichen
Ministerpräsidenten a. D. Franz Freyherrn von
Rothenbach die unterthänigst nachgesuchte Erlaub-
nis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seine
Majestät dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen
verleihen königlichen Kronenorden 1. Classe mit de-
r Embleme des rothen Adlers zu ertheilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
allergnädigst bewilligen gelassen, dem Reichsrath die
unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und
zum Tragen des ihm von Seine Majestät dem
Deutschen Kaiser und Könige von Preußen verliehener
Auszeichnungen zu ertheilen, und zwar dem Groß-
herzoglichen Oberpostamt-Schreiber, Mitglied der Di-
rection der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt für
den königlichen Kronenorden 3. Classe am Erinnerungs-
bande, und dem Telegraphen-Inspector Robert Bernert
in Karlsruhe für den gleichen Orden 4. Classe am
Erinnerungsbande.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in dem District
Wörmingen betreffend.

Den Vollzug des Reichsgesetzes vom 11. Juni 1870
über das Urheberrecht an Scherwerken Abhandlungen
musikalischen Compositionen und dramatischen Werken
betreffend.

Die Organisation der Gendarmerie betr. ff. d.
Die Serenization für die 102 Gemeinden des
Cottentinerlandes von 14 Willkür-Gebieten in 35
Localen vom Jahr 1845 betr. ff. d.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frankfurter Geld-Curse am 10. Juni 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
" al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	22 - 23
Englische Sovereigns	11	50 - 52
Russische Imperiales	9	42 - 44
5 Franken-Thaler	2	25 1/2 - 26 1/2
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4 % G.	

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
9. Juni.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 8,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 8,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 8"	"	trüb
10. Juni.				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 7"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27" 8"	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 8"	"	"

Empfehlung.

Unterzeichnete theilt hiermit ihren verehrlichen Kunden mit, daß ihre Bude sich
an der Ecke der Langen- und Adlerstraße, gegenüber vom Hause des Herrn C. F.
Dürr, befindet und empfiehlt ihr Lager in den **bekanntesten vorzüglichen**
Sorten Lebkuchen etc.
Kath. Sönnig,
auch im Laden Langestraße 64.

In Karlsruhe.
Während der Messe.

Nur noch bis Sonntag Abend den 16. d. M. und
in keinem Falle länger dauert der billige Verkauf

Leinener Waaren

von **M. Wollstein** aus Breslau und Köln.

Um die Kosten der Rückfracht zu sparen, werde ich die letzten Be-
stände meiner Waaren sehr billig abgeben.

Eilen, eilen Sie, meine Damen,

so billig kaufen Sie niemals wieder, als dieses Mal, da die Waaren mit
jedem Tage aufschlagen und ich noch **15 Prozent** unter dem Ein-
kaufspreis verkaufe.

Das Lager enthält noch **alle Sorten Leinwand, Handtücher,**
Tischtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee- und Dessert-
Servietten, Shirting, Chiffon und Bettdecken etc. etc. etc.

M. Wollstein,

aus Breslau und Köln.

Verkaufsbude befindet sich **Langestraße**, vor dem Hause
der Glas- und Porzellanhandlung des Herrn **Louis Ullmann**, zwischen
der Adler- und Kronenstraße, mit Firma versehen.

Mus Barmen.

Zur Messe! **Mehrere Kisten schöner Nester** Befage werden im
Gewichte billig verkauft, ebenso **Ligen, Schnüre, Stiefelnestel** etc. stückweise.
Bude vor dem Englischen Hofe.
Um geneigten Zuspruch bittet.

W. Maxaner.

3.2. Um mit dem Lager zu räumen,
wegen Aufgabe des Messgeschäftes,
empfehle den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend für Ausstattungen mein
Lager fertiger Damen-Nachjacken, Beinkleider, Unterröcke, Schlaf- und Negligé-
Hauben, Kinderhosen und Schürzen etc., Vorhangreste, Brusteinsätze etc. zu aus-
nahmsweise billigen Preisen.
Bude: **Langestraße**, vor dem Hause Nr. 84.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehle zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in großer Auswahl von
Zug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder.
Bude gegenüber von Herrn **Julius Weber**, Langestraße 151.

Florian Baumgärtner
 empfiehlt sein neu eingerichtetes Bad-Hôtel
 „Zum Engel“.
 Baden-Baden, im Mai 1872.

Grüner Hof.
 Heute, Mittwoch den 12. Juni,
Concert von Komiker C. Helmstädt
 mit Gesellschaft.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Thiergarten.
 Heute **Mittwochs-Concert**
 des **Stadtorchesters.**
 Anfang 5 Uhr.

Lent's
SWIMMING AMERICAN CIRCUS.

Da der hohe Wasserstand noch immer anhält und der Circus in Folge dessen die Brücke nicht zu passiren im Stande ist, kann die erste Vorstellung erst in einigen Tagen stattfinden, und wird der Tag derselben sofort bekannt gemacht werden.

Sänger-Tag in Karlsruhe.

2.1. Die durch Rundschreiben vom 22. Mai d. J. gebildeten Festausschüsse, sowie die Mitglieder des Hauptausschusses werden hiermit auf **Donnerstag den 18. Juni, Abends 8 Uhr,** in das Winterlokal der **Schuberg'schen Brauerei** zu einer gemeinschaftlichen Berathung eingeladen.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses.

Fremde.	
In hiesigen Gasthöfen.	
Bayerischer Hof. Martuse, Sänger a. Rußland. Krl. Selzer v. Landau. Jrl. Dpfermann v. Schloß Wasserloch.	Bauer u. Maier, Kfl. v. Frankfurt. Sartner, Consul v. Mannheim. Krams, Kfm. v. Ehrenh. Kirchhof. Kaufm. v. Glauchau. Stanley m. Kam. v. London. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Mübchen, Beamter v. Dillingen. Tubig, Kaufm. v. München. Hensay, Kfm. v. Mainz, von Reire m. Frau v. Neuhotel. Adonach m. Kam. a. England. Guth, Kaufm. v. Schneeberg. Graf Dunten, Gutsbes. a. Rußland. von Dietrich, Oberst v. Berlin.
Varstadtter Hof. Müller, Kfm. v. Mannheim. von Berg, Anwalt v. Offenburg. Gifler, Kaufm. v. Idar. Schindler, Part. v. Konstanz.	Goldener Adler. Kapp, Assistent v. Straßburg. Biffier, Ingen. v. Wien. Müller, Part. v. Baden. Schödel, Kaufm. v. Neustadt. Seiterle v. Konstanz. Huber, Kammerdiener m. Frau v. Reiningen. Müller, Fabr. v. Neustadt. Bachner v. Rehl.
Deutscher Hof. Bonet, Assistent v. Ploegheim. Schmidt, Fabr. v. Tiefendronn. Hertin, Kaufm. v. Hanau von Xenim. Dfzier v. Berlin. Heber, Stad. a. Amerika. Martin, Kfm. v. Hannover. Koemann, Insp. v. Leipzig.	Goldener Kranz. Gollmann Kfm. m. Frau v. Carlsberg.
Englischer Hof. Weber, Kfm. v. Ulm. Ruff Kfm. v. Dresden. Rawson, Rent. v. London. Ebertsch, Ing. v. Einz. Hanser, Kfm. v. Mannheim. Frau Müller m. Tochter v. Basel. Philipps, Gutsbes. a. Preußen. Rahn, Kfm. v. Landau. Huber u. Simon Kfl. v. Frankfurt. Mehn. r. Kfm. v. Würzburg.	Goldenes Lamm. Maier, Kfm. v. Worms. Kopf, Kfm. v. Remersbach.
Erbprinzen. Gickeln, Kfm. v. Stuttgart. Körtel.	Goldener Ochsen. Hämmerhaus, Kfm. v. Barmen. Frau Weber v. Rheinfelden. Rainger, Kfm. v. Darmstadt. Biginger, Kfm. v. Greid.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Grüner Hof. Stampf-Schalter m. Kam. v. Solothurn. Schumacher, Kfm. v. Frankfurt. Schöbert, Kaufm. v. Bilbbid. Schrieder, Kfm. v. Besslau. Peters, Postbeamter v. Ruffach. Buschhauser, Fabr. v. Offenbach. Knechtel Kfm. v. Berlin. Frau Rieder m. Familie v. Konstanz. Frau Wehrle m. Kam. v. Freiburg. Schloß m. Kam. v. München. Flosch m. Frau v. Wösch. Knecht, Prof. m. Frau v. Wellinghofen. Hochlon m. Kam. v. Dilsburg. Brendler v. Konstanz. Sanders, Kfm. a. Holland. Schaubli, Buchdruckereibes. v. Freiburg. Heilner, Kfm. m. Frau v. Krauenalb. Heberle m. Frau von Glesowenden. Schwarz v. Prag. Gengenmüller m. Frau v. Neustadt. Koller m. Kam. v. Kreuznach. Wirth m. Frau v. Schaffhausen.

Hôtel Große. Bonfat Consul a. Ghibl. Grabsbera, Kfm. v. Isny. Gcklein, Kfm. v. Göttingen. Engelmann, Kaufm. v. Klotz. Freudenberg, Fabr. v. Geseid. Gebr. Maier v. Berlin. Weid, Kfm. v. Wehrheim. Kiefer m. Kam. v. Wien. Dreifus Kfm. v. Mannheim. Koendörfer, Kfm. v. Säckingen. Zimmermann, Kaufm. v. Lahr. Wirth, Kfm. v. Vönsjole. Raebonder, Kfm. v. Berlin. Kapp, Kfm. v. Frankfurt. Loebing, Kfm. v. Hagen. Müller, Kfm. v. Metane. Krel, Kfm. v. Gisingen. Frank, Kfm. v. Geseid. Feineth, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer-Gretalt m. Kam. v. Freiburg. Weich, Kfm. v. Wehrheim. Kade, Kaufm. v. Bielefeld. Altmann, Kfm. v. Frankfurt. Rönnemann, Kfm. v. Ruch. Alau m. Schwäerlin v. Glasgow. Kaiser, Rent. v. Hagen. Schönseld, Rent. v. Leipzig. Kof, Kaufm. v. Gdn. Stodrich, Kfm. v. Pirmen. Bachendorf Kfm. v. Mainz. Gilsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Klose, Kfm. v. Gdn. Lang, Kfm. v. Pflauen. Lehmann, Kfm. v. Speyer. Frau Günther m. Kam. v. New-York.

Hôtel Brink. Weid, Kfm. v. Basel. Scholl, Kfm. v. Offenburg.

Hôtel Stoffel. Mühlberger, Kfm. v. Gebach. Reichlein Kfm. v. Frankfurt. Dreifus, Kfm. v. Gengenbach. Gberleben, Kfm. a. Gfland. Epib, Kfm. v. Mettenbach. Behner, Kaufm. v. Stuttgart. Hosp, Kaufm. v. Hamburg. Geba d, Kfm. v. Krenshadt. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Weibauer, Kfm. v. Hannover. Schremp, Kfm. v. Freiburg. Harlachter, Kaufm. v. Basel. Almann, Kfm. v. Ulm. Geiger, Kfm. v. Heidelberg. Kintz, Kfm. v. Basel. Friedrich, Kfm. v. Konstanz. Jörn, Kfm. v. Baden. Winter, Kfm. v. Zürich. Plum, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Blöme, Dr. med. v. Brüssel. Hennier, Dr. med. v. Antwerpen. Kratsch, Kfm. v. Stuttgart. Longlet, Kfm. v. Abbeville.

Prinz-Tag. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Kottner, Kfm. v. Gdn. Winterhof, Kfm. v. Remscheid. Herzog v. Oberlauchingen. Anz, Kfm. v. Gberfeld. Frau Bauwüller v. Stuttgart. Frau Würz v. Frankfurt. Frau Gantz v. Ranzig. Krl. Müller v. Ludenburg. Mayr, Part. v. Berlin. Rudolf, Part. v. Stuttgart. Panzer, Part. v. Gobleng. Mayer, Part. v. Gdn. Frau Erbacher v. Konstanz.

Prinz Wilhelm. Köster, Kaufm. v. München. Schönfeld, Prof. v. Mannheim. Etäber, Kaufm. v. Bretten. Klee m. Kam. v. Glog. Kasrian, Fabr. v. Speyer. **Rothes Haus.** Huber m. Frau v. St. Wendel. Peter m. Frau v. St. Louis. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.

Sonne. Leudgen Gutsbes. v. Königsberg. **Weißer Löwe.** Krl. Kfm. v. Landau.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 12. Juni, Vormittags 8 Uhr

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Rupert Jung von Rothenfels, wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Robert und Gustav Arnold von Pforzheim, wegen Urkundenfälschung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Karoline Keller von Großheppach, wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Karoline Frei von Knielingen, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe: Pforzheim.

Donnerstag den 13. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Civillammer.

Freitag den 14. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 15. Juni, Vormittags 8 Uhr:

Appellations-Senat.